gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Erstellt am: 10.12.2015 **Überarbeitet am:** 27.02.2016

Version: SD101215

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: Bubble Sorb Artikelnummer/ SDB-Version: SD101215

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Chemischer Grundstoff. Natriumsulfit.

1.3 Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Luftbinder

1.4 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Strickerchemie GmbH

Straße/Postfach

Koppelweg 9

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

DE 49681 Garrel

Telefon / Telefax / E-Mail

+49 4474-93402-0 / +49 4474-93402-29 / info@strickerchemie.de

Ansprechpartner für das Sicherheitsdatenblatt

Klaus Stricker, E-Mail: k.stricker@strickerchemie.de

1.5 Notrufnummer

Bei Vergiftungen Giftnotruf Berlin: Telefon: +49 30 30686 790

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Dieser Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Dieser Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenhinweise: entfällt Sicherheitshinweise: entfällt

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

R-Sätze: entfällt S-Sätze: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Na2SO3 = Na2 O3 S CAS-Nummer: 7757-83-7 EINECS-Nummer: 231-821-4 RTECS-Nummer: WE2150000

Warennummer Außenhandel: 2832 10 00

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Seite: 1 / 6

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Erstellt am: 10.12.2015 **Überarbeitet am:** 27.02.2016

Version: SD101215

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen

Atembeschwerden, Asthma

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

Bei Hitze: Bildung von Schwefeloxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden.

Trocken aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Kapitel 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor Feuchtigkeit schützen. Zu vermeidende Bedingungen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse

13= Nichtbrennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Chemischer Grundstoff.

Seite: 2 / 6

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Erstellt am: 10.12.2015 Überarbeitet am: 27.02.2016 Version: SD101215

Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei Staubentwicklung: Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz Bei Staubentwicklung: Atemschutzmaske (P1).

Handschutz Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk-Schichtstärke: 0,11 mm

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und

Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert. Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutz- und Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hygienemaßnahmen Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

fest, Pulver Form Farbe weiß Geruch geruchlos

Zustandsänderung

> 500 °C Schmelzpunkt/Schmelzbereich Flammpunkt/Flammbereich nicht brennbar.

Explosionsgefahr nicht explosionsgefährlich.

>= 0,1 hPa Dampfdruck

Dichte bei 20 °C: 2,63 g/cm3 Schüttdichte: ca. 1480 kg/m³ pH-Wert: bei 200 g/L: ca. 10 bei 20 °C, 50 g/L: 8,8-10 Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser

bei 20 °C: 210-250 g/l

bei 40 °C: 270 g/l

bei 25 °C: -4 log P(o/w) (OECD 107) Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) <1).

Thermische Zersetzung > 500°C

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

9.2 Sonstige Angaben

Molgewicht: 126,04 g/mol

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

siehe 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor starker Hitze schützen. Explosionsgefahr mit Säuren. Reagiert mit Säuren unter Bildung von giftigen Gasen. Heftige Reaktion mit Natriumnitrat, Natriumnitrit, Säuren, Oxidationsmitteln.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

Seite: 3 / 6

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



 Erstellt am:
 10.12.2015

 Überarbeitet am:
 27.02.2016

Version: SD101215

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich. Bei Hitze: Bildung von Schwefeloxide. Thermische Zersetzung: > 500°C

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität

LD50 Ratte, oral:

LDLo Kaninchen, oral:

LC50 Ratte, inhalativ:

Toxikologische Wirkungen

2610 mg/kg

2825 mg/kg

> 5,5 mg/l/ 4h

Akute Toxizität (oral):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzung/Reizung der Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenschädigung / -reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Ames-Test, OECD 471: negativ)

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nach Einatmen:schwach reizendNach Augenkontakt:schwach reizendNach Hautkontakt:schwach reizend

Symptome: Nach Einatmen: Atembeschwerden, Asthma

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Algentoxizität:

- EC50 Clamydomonas reinhardii: 16-32 mg/l

- IC50 Desmodesmus subspicatus: 48,1 mg/l/ 72 h.

- EC50 Pseudomonas putida: 770 mg/l /17 h

- EC10 Pseudomonas putida: 260 mg/l/17 h

Bakterientoxizität: Daphnientoxizität:

- EC50 Daphnia magna: 89 mg/l /48h

Fischtoxizität:

- LC50 Goldorfe (Leuciscus idus): 220-460 mg/l /96 h.

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (WGK-Katalognummer 282) Sonstige Hinweise: 1 = schwach wassergefährdend (WGK-Katalognummer 282) Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) <1).

Seite: 4 / 6

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



Erstellt am: 10.12.2015 **Überarbeitet am:** 27.02.2016

Version: SD101215

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Methoden zur Bestimmung der Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht

anwendbar.

Sauerstoffbedarf: CSB: 0,125 g/g

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient bei 25 °C: -4 log P(o/w) (OECD 107)

n-Octanol/Wasser: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) <1).

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Abfallschlüsselnummer:

07 01 99 = Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA)

organischer Grundchemikalien.

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.2 Verpackung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: Nicht eingeschränkt IMDG, IATA: Not restricted

14.3 Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

Seite: 5 / 6

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010



 Erstellt am:
 10.12.2015

 Überarbeitet am:
 27.02.2016

Version: SD101215

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 13= Nichtbrennbare Feststoffe

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (WGK-Katalognummer 282)

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem):

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen

0 Gew.-%

Verbindungen (VOC):

TSCA: listed

Nationale Vorschriften - USA

TSCA Inventory: listed TSCA HPVC: not listed NFPA Hazard Rating: Health: 0 (Minimal) Fire: 0 (Minimal) Reactivity: 0 (Minimal)

Gefahrbewertungssysteme HMIS Version III Rating:

Health: 0 (Minimal)
Flammability: 0 (Minimal)
Physical Hazard: 0 (Minimal)
Personal Protection: ?

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Grund der letzten Änderungen:
Änderung in Abschnitt 3: REACH-Registrierungsnr.
Änderung in Abschnitt 11: Allgemeine Überarbeitung

Literatur: Römpp-Lexikon Chemie 10. S. 2841

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor

Ansprechpartner: Klaus Stricker

Seite: 6 / 6